



Presseinformation

Grüner unterwegs im Regionalverkehr: DB Regio setzt auf Biokraftstoff

57 Züge von DB Regio fahren ab sofort mit klimafreundlichem Biokraftstoff durch Baden-Württemberg • Rund 90 Prozent weniger CO₂-Emissionen als Diesel • Auftakt zu bundesweitem Einsatz von Biokraftstoff im Regionalverkehr

(Aulendorf, 1. September 2022) Die Deutsche Bahn (DB) und das Land Baden-Württemberg schicken ab sofort 57 Fahrzeuge im Vergabe-Netz Aulendorfer Kreuz und Donau-Ostalb mit klimafreundlichen Biokraftstoff auf die Schiene. Dadurch sparen Land und Bahn unter dem Strich rund 90 Prozent der CO₂-Emissionen auf den Strecken ein. Die DB hat die Tankstelle in Aulendorf dafür vollständig von Diesel auf Biokraftstoff umgestellt. Thorsten Krenz, Konzernbevollmächtigter für das Land Baden-Württemberg und Winfried Hermann, Verkehrsminister von Baden-Württemberg, betanken heute in Aulendorf den ersten Regionalzug bundesweit. Bis Ende 2023 sollen hier 1,3 Millionen Liter Biokraftstoff fließen.

Evelyn Palla, Vorständin von DB Regio: „Der Einsatz von Biokraftstoff ist für uns eine Klimaschutz-Sofortmaßnahme. Gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg gehen wir mit der heutigen Premiere einen wichtigen Schritt in Richtung Dieselausstieg und Klimaneutralität. Bis Dezember 2023 sparen wir in den beiden Netzen rund 3.700 Tonnen an CO₂ ein. Noch in diesem Jahr wollen wir den Biokraftstoff im Regionalverkehr an weiteren Orten in ganz Deutschland einsetzen. So machen wir den ohnehin klimafreundlichen ÖPNV für unsere Fahrgäste noch grüner und attraktiver.“

Winfried Hermann, Verkehrsminister von Baden-Württemberg: „Auch Züge sollten nicht länger mit klimaschädlichem Diesel fahren. Landesweit arbeiten wir daher an einer Strategie, um von Dieselmotoren wegzukommen. Dort, wo die Elektrifizierung noch nicht möglich ist, setzen wir auf alternative Kraftstoffe. Aulendorf ist für die Region ein kleiner, aber wichtiger Eisenbahnknoten. Ab heute fahren die Dieselfahrzeuge hier in Oberschwaben mit deutlich geringerem CO₂-Fußabdruck. Das Land Baden-Württemberg unterstützt diese Maßnahmen in den Jahren 2022 und 2023 mit insgesamt 400.000 Euro.“

Der von der DB eingesetzte Biokraftstoff HVO (Hydrotreated Vegetable Oil) besteht aus biologischen Rest- und Abfallstoffen und ist frei von Palmöl. Es besteht damit keine Konkurrenz zur Nahrungsmittel- und Futtermittelherstellung. Die Dieselmotoren werden für den Biokraftstoff nicht extra umgerüstet. Voll funktionsfähige Dieselmotoren und Diesellokomotiven, die aktuell noch auf nicht vollständig elektrifizierten Strecken eingesetzt werden, müssen daher nicht vorzeitig ausrangiert werden, sondern können bis zum Ende ihrer Lebensdauer deutlich klimafreundlicher unterwegs sein. Das spart Ressourcen und dient der Nachhaltigkeit. Die von Diesel

Katharina Junge
Leiterin Kommunikation
Regionalverkehr
Tel. +49 (0) 30 297-62721
presse@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

auf HVO umgestellte Schientankstelle in Aulendorf kann auch von anderen Bahnunternehmen diskriminierungsfrei genutzt werden.

Über DB Regio

Mit rund 1,5 Milliarden Reisenden im Jahr 2021 ist DB Regio der größte Anbieter im Schienenpersonennahverkehr. Pro Tag waren durchschnittlich 4,2 Millionen Menschen auf rund 22.000 Zugfahrten unterwegs. Die fünf Metropol-S-Bahnen München, Berlin, Frankfurt, Stuttgart und Hamburg bringen im Jahr rund 1,3 Milliarden Menschen an ihr Ziel. Mehr als 37.000 Mitarbeiter sind täglich für die Fahrgäste im Einsatz. DB Regio versteht Nahverkehr verkehrsträgerübergreifend und ergänzt sein Kernangebot Schiene und Bus mit neuen Mobilitätsformen wie On-Demand, Sharing- und Pooling-Angeboten sowohl in Metropolregionen als auch im ländlichen Raum. Ziel ist klimaschonender, moderner und nahtloser ÖPNV für alle Menschen in Deutschland.

Katharina Junge
Leiterin Kommunikation
Regionalverkehr
Tel. +49 (0) 30 297-62721
presse@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse